

22.08.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebe Kinder, lasst euren Intellekt unbegrenzt sein. Findet die Meinung wichtiger Leute heraus und erweist allen Seelen Wohltat. Bittet sie um ihre Hallen und richtet dort viele Ausstellungen aus.
- Frage:** Welches Bewusstsein müsst ihr jetzt haben, damit ihr nie unglücklich werdet?
- Antwort:** Ihr seid euch jetzt bewusst geworden, dass ihr Könige wart, die verehrt wurden, und dass ihr dann Bettler geworden seid. Baba ist gekommen, und macht euch wieder einmal zu Königen. Er gibt euch jetzt die Neuigkeiten über die ganze Welt. Ihr kennt jetzt die Geschichte und Geographie der Welt. Bleibt euch dessen stets bewusst, dann werdet ihr nie mehr unglücklich sein. Ihr werdet immer glücklich bleiben!
- Lied:** Zeige den Blinden den Weg, oh Gott...

Om Shanti. Ihr lieblichsten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Ihr versteht, dass es sehr leicht ist, den Vater zu treffen und euer Erbe von Ihm zu erhalten. Man erinnert sich daran, dass ihr vom Vater die Erbschaft eines befreiten Lebens innerhalb einer Sekunde erhaltet! „Befreites Leben“ bedeutet, die Erbschaft von Glück, Frieden, Wohlstand, usw. zu erlangen. Es gibt die zwei Begriffe „Leben in Befreiung“ und „Leben in Bindung/Abhängigkeit“. Ihr Kinder wisst, dass alle in dieser Zeit ein Leben in Bindung führen, Gründe sind das Königreich Ravans und der Weg der Anbetung. Der Vater ist gekommen und befreit euch aus jener Bindung und gibt euch Sein Erbe. Sobald ein Kind geboren wird, ist allen – Eltern, Freunden und Verwandten – klar, dass ein Erbe geboren wurde. Es ist genauso einfach, dies zu verstehen, wie es einfach ist, das zu verstehen. Die Kinder sagen: „Baba, Du bist gekommen und hast uns genauso getroffen wie im vorigen Kreislauf. Wir haben den Weg gefunden, um ganz leicht Dein Erbe zu erhalten.“ Alle wissen, dass Gott die neue Welt erschafft. Er befreit uns davon, suchend umherzuirren. Gestern haben wir noch Anbetung verrichtet, heute haben wir den Weg gefunden – dieses leichte Wissen und Raja Yoga! Manche Kinder berichten davon, wie sie von den Brahma Kumaris gehört haben, dass alle zwei Väter haben. Niemand außer euch könnte sagen, er habe zwei Väter. Jeder eurer Aspekte hier ist so wunderbar. Euch ist jetzt bewusst, dass alle, die hierhergehören, sich sehr schnell an all diese Dinge erinnern können. Ja, manchmal versetzt Maya selbst denen einen heftigen Schlag, die sich an alles erinnern haben, und bringt sie dazu, alles wieder zu vergessen. Kinder, bleibt diesbezüglich sehr achtsam. Der Vater hat euch an alles erinnert. Bindet euer Band der Reinheit (Rakhi) ganz fest. Ihr versteht jetzt, was Raksha Bandhan bedeutet. Wer hat euch aufgefordert, dieses Versprechen zu geben? Lust ist der größte Feind. Der Vater sagt: Versprecht Mir, dass ihr nie unrein werdet und dass ihr euch

an Mich erinnert, und dann werden eure Sünden eines halben Kreislaufs verbrannt und zerstört werden. Der Vater garantiert euch das. Ihr versteht auch, wie gut diese Garantie ist, da der Vater sie euch persönlich gibt. Was garantieren Goldschmiede? Sie sagen, dass sie alten Schmuck erneuern können. Das ist ihre Arbeit. Wenn er ins Feuer gelegt wird, kommt das reine Gold zweifellos wieder zum Vorschein. Deshalb erklärt der Vater: In der Seele befindet sich Legierung. Es kann sehr leicht erklärt werden, wie ihr durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen geht. Die Bilder wurden erstellt, damit dadurch alles leicht erklärt werden kann. In Universitäten und Schulen haben sie viele verschiedene Landkarten. Dies sind eure Landkarten. Ihr könnt anderen damit sehr gut erklären. Der Ozean des Wissens, der Läuterer-Vater, kommt und zeigt euch diesen Weg. Niemand sonst kann unreine Menschen reinigen. Menschen haben kein gutes Sehvermögen/keine gute Sichtweise und sind daher unglücklich. Ihr Kinder wisst, dass es in den ersten zwei Zeitaltern weder Leid noch Anbetung gibt. Es ist der Himmel. Der Kontrast zwischen den Menschen Bharats in dieser Zeit und den Menschen, die dort früher lebten, ist groß. Aber niemand sonst versteht das. Sie beten jetzt so viel. Je reicher die Menschen, desto schöner der Schmuck, den sie um die Statuen der Gottheiten legen. Baba ist erfahren. Ein Verwalter des Lakshmi- und Narayan-Tempels in Bombay ließ eine diamantene Halskette für Lakshmi und Narayan anfertigen. Baba erinnert sich immer noch an den Namen des Verwalters. Er baute zuerst einen Tempel für Shiv Baba und schmückte ihn wunderschön, und dann baute er einen Tempel für die Gottheiten und dekorierte Lakshmi und Narayan usw. mit sehr viel Schmuck. Es muss zu jener Zeit großen Reichtum gegeben haben! Mahmud Guznavi kam und raubte ganze Kamelladungen davon. Es gab so viel Reichtum in Bharat! Ihr versteht jetzt akkurat, was euer Bharat einst war; es gab riesigen Reichtum in unserem Bharat. Es war üblich, mit Diamanten und Juwelen bestückte Tempel zu bauen. Solche Dinge gibt es jetzt nicht mehr. Alle raubten, was sie konnten. Seht nur, wie jetzt der Zustand ist! Ihr wart der Anbetung würdige Könige. Jetzt, nach 84 Leben, seid ihr völlige Bettler geworden. Beschäftigt euch ständig damit, all diese Dinge zu durchdenken, dann werdet ihr euch nie mehr unglücklich fühlen.

Denkt im Herzen fortwährend darüber nach, was ihr alles von Baba erhaltet. Der Vater kommt und erzählt uns die Neuigkeiten der ganzen Welt. Niemand sonst kennt die Geschichte und Geographie dieser Welt. Ihr wisst, dass es zuerst nur ein Dharma, ein Königreich, eine Führung und eine Sprache gab und alle zuerst einmal glücklich waren. Danach begannen sie, gegeneinander zu kämpfen und Bharat wurde in verschiedene Teilstücke geteilt. Vorher war es nicht so. Es gab dort keinerlei Leid. Es wurden keinerlei Krankheiten erwähnt. Der genaue Name lautet Himmel. Ihr habt euch jetzt an alles erinnert, was euch selbst betrifft. Es ist tatsächlich so, dass wir in jedem Kreislauf alles vergessen und uns dann wieder daran erinnern. Unser erster und alleiniger Fehler war, den Schöpfer und Sein Werk zu vergessen. Jetzt sind euch Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs wieder einmal bewusst. Dieses Wissen wird es nicht einmal im Goldenen Zeitalter geben, wie könnte es dann seit Urzeiten bestehen? Die Könige sind zu jener Zeit

die Hauptpersonen. Rishis oder Munis gibt es dann nicht. Sie treten erst ab dem Kupfernen Zeitalter in Erscheinung. Die Rishis und Munis bekommen ihr Essen usw. von den Königen. Sie haben auf alles Weltliche verzichtet und deshalb kümmern sich die Könige um sie. Man erinnert sich an den uralten Raja Yoga des uralten Bharats. Von den Rishis und Munis würde niemand behaupten, es gäbe sie seit Urzeiten. Sie treten ab dem Kupfernen Zeitalter in Erscheinung. Sie werden von den Königen unterstützt. Sie sagen: „Wir kennen weder den Schöpfer noch Seine Schöpfung!“ Der Vater sagt: Auch die Könige wissen das nicht. Niemand auf der Welt besitzt dieses Wissen. Ihr Kinder seid jetzt vernünftig geworden. Ihr könnt denen schreiben, die für Lakshmi und Narayan Tempel bauten: „Ihr habt so viele Hunderttausende Rupien ausgegeben und Tempel gebaut, aber kennt ihr deren Lebensgeschichte? Wie haben sie ihr Königreich erlangt und wohin sind sie dann gegangen? Wir können euch all die Geheimnisse darüber erzählen, wo sie jetzt sind.“ So könnt ihr ihnen schreiben. Ihr Kinder kennt jetzt die Biographie von allen, warum solltet ihr es ihnen also dann nicht schreiben? Sagt: „Gebt uns etwas von eurer Zeit und wir erzählen euch die Lebensgeschichte jedes Einzelnen.“ Ihr könnt selbst denjenigen schreiben, die Tempel für Shiva bauten. Der Shiva Tempel in Benares ist riesig! Es gibt dort sicher Verwalter. Versucht, den wichtigen Personen zu erklären. Wenn bedeutende Menschen verstehen, hört man ihnen zu, was sie zu sagen haben. Die Armen hören ihnen sehr schnell zu. Sucht deshalb die Hilfe bedeutender Persönlichkeiten. Ihre Stimme ist hilfreich, bringt sie also dazu, ihre Meinung aufzuschreiben. Sie sagen nicht so viel, wie sie könnten. Ihr erklärt selbst dem Präsidenten. Sie sagen auch alle, dass dieses Wissen hier sehr gut sei. Wenn der Premierminister oder ein Gouverneur etwas einweiht, schreiben sie, dass die Brahma Kumaris einen sehr guten und leichten Weg aufzeigen, Gott zu treffen. Ihnen ist jedoch nicht wirklich klar, wer Gott ist. In der Zeit sagen sie einfach, dass der von euch aufgezeigte Weg sehr gut sei; dass dieser Weg sehr gut sei, um Frieden zu finden. Aber sie selbst verstehen nichts. Baba rät euch, wichtigen Persönlichkeiten zu erklären. Bittet mit Hilfe wichtiger Personen darum, allgemein bekannte Säle zu erhalten. Sagt ihnen: „Wir möchten hier dauerhaft ausstellen, damit alle Menschen davon profitieren können.“ Kündigt dies einfach an. Erlangt auf diese Weise 50 bis 100 Säle, denn Bharat ist sehr groß. Nehmt 10 bis 12 Säle in jeder Stadt. Es sollte in den Zeitungen stehen, dass an so vielen Orten Ausstellungen stattfinden. Jene, die gern verstehen möchten, sollten dann kommen und verstehen. Hierdurch können sehr viele profitieren. Kinder, habt einen sehr weitsichtigen Intellekt. Dient den Menschen! Der Vater sagt zu all euch Kindern: Macht diese Ausstellungen mit viel äußerer Show. Baba trifft Vorbereitungen. Kinder, strengt euch an! Versteht all diese Dinge! Gott kommt und erneuert durch Prajapita Brahma die Menschheit. Dafür hat er sicherlich viele Brahmanen erschaffen. Er erschafft sie jetzt wieder einmal. Es gibt schon viele Brahmanen! Baba kreiert im Übergangszeitalter dieses Brahmanen-Dharma. Ihr könnt all diese Dinge auf ganz reale Weise sehen und verstehen. Diese Dinge stehen nicht in den Schriften. Ihr Kinder versteht, dass Baba erst dann kommt, wenn die unreine Welt wieder gereinigt werden muss. Die Menschen wissen auch, dass die Höchste Seele Seine Schöpfung durch

Prajapita Brahma geschehen lässt, jedoch wissen sie nicht, wann Er dies tut. Sie glauben, dass Er etwas völlig Neues erschaffen müsse. Sie glauben, Brahma sei in der Subtilen Region. Ihr versteht, dass Prajapita Brahma sich jetzt hier aufhält. Ihr geht in die Subtile Region. Ihr werdet rein und dann werdet ihr Engel. Ihr habt auch Visionen. Die Kinder kommen zurück und berichteten, dass dort alles wie in einem Film sei. Es ist die Welt eines Stummfilms. Ihr habt Filme gesehen. Ihr versteht jetzt alles sehr konkret. Die körperlose Welt ist eine Welt der Stille; der Wohnort der Seelen. In der Subtilen Region existieren subtile Körper. Also muss es auch dort eine Sprache/Kommunikation geben. Ihr Kinder seid euch bewusst, dass euer Wohnort das Land der Stille ist. Dann gibt es die Subtile Region, in der sich Brahma, Vishnu und Shankar aufhalten. Hier ist es gerade der Übergang vom Eisernen Zeitalter ins Goldene Zeitalter. Der Vater kommt hierher und ihr Brahmanen geht dann von hier fort. Es gibt das Zuhause der Eltern und das Zuhause der Schwiegereltern. Eure Eltern sind beide hier. Bap und Dada bemühen sich darum, euch Kinder schön wie Blumen werden zu lassen. Moslems sprechen von Allahs Garten.

In Karachi gab es jemanden, der, sobald er vor Baba stand und ihn anschaute, sofort auf die Knie fiel. Als man ihn darauf ansprach, sagte er, dass er in den Garten Gottes gelangt sei und Gott ihm eine Blume überreicht habe. Er besaß nichts von diesem Wissen. Ihr wisst jetzt, was dieser Garten bedeutet. Dies hier ist jetzt der Dornendschlingel und jenes ist der Blumengarten. Ihr kennt alle Geheimnisse, was das Eiserne Zeitalter und was das Goldene Zeitalter betrifft. Seid sehr glücklich, dass ihr jetzt den gesamten Kreislauf kennt. Diesbezüglich gibt es eine große Fülle. Euch ist es in der Kurzform bewusst. Ihr habt jetzt das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung des Vaters erhalten. Brahma kann nicht als Schöpfer bezeichnet werden. Es gibt nur einen Schöpfer. Nur der Eine hat diese Großartigkeit. Zuerst gibt es die Schöpfung durch Brahma und dann gibt es Shri Krishnas Schöpfung. Es gibt Brahma, doch auch Brahmanen werden benötigt. Pandavas werden nicht „Brahmanen“ genannt. Benötigt werden Brahmanen, die durch Brahma erschaffen werden. Dies ist ein spirituelles Opferfeuer. Dies wird „spirituelles Wissen“ genannt. Nur der Vater vermittelt euch Seelen dieses Wissen. Ihr versteht, dass es kein Mensch ist, der euch lehrt. Der Vater lehrt all euch Seelen. Man sagt, die Erneuerung finde durch Brahma statt. Ihr würdet nicht sagen, sie finde durch Shri Krishna statt. Das wäre nicht möglich. Wer inspiriert die Erneuerung durch Brahma? Ist es Shri Krishna? Nein, es ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Erhaltung geschieht durch Vishnu. Brahma und Vishnu haben auch ihre Rollen. Die durch das Wort entstandene Schöpfung Brahmas wird dann zu den Gottheiten des Landes von Vishnu. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma! Euch Kindern wurde erklärt, dass es eine Sekunde benötigt, bis Brahma Vishnu wird und dass es dann 84 Leben dauert, bis Vishnu wieder Brahma wird. Dies sind so wundervolle Dinge! Niemand kann sie verstehen. Es handelt sich um unbegrenzte Dinge. Studiert dieses unbegrenzte Studium beim Unbegrenzten Vater und beansprucht euer unbegrenztes Königreich. Ihr habt den Kreislauf jetzt erkannt! Die Seele erkennt ihn mithilfe des Körpers. Es ist nicht so, dass der Körper Wissen durch

die Seele aufnimmt. Nein, ihr Seele seid es, die dieses Wissen aufnehmen. Ihr seid jetzt sehr glücklich! Seid innerlich glücklich – im Geheimen. Ihr Seelen habt die Neigung zu studieren. Es ist auch die Seele, die dann leidet. Man sagt „Füge mir, der Seele, kein Leid zu“. Ihr erhaltet jetzt so große Erleuchtung. Ihr bleibt glücklich. Ihr seid wie Wolken, lasst euch vom Ozean erfrischen und lasst dann zusammen das Wissen herabregnen. Trefft euch und helft dabei, diese Ausstellungen auszurichten. Seid daran interessiert, dies zu tun. Dienst, Dienst und noch mehr Dienst! Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Durchdenkt das Wissen, das ihr vom Vater erhalten habt und bleibt grenzenlos glücklich. Habt einen weiten, unbegrenzten Intellekt und dient mit viel Glanz und Show.

2. Vergesst nicht mehr, woran der Vater euch erinnert hat. Erfüllt voll und ganz das dem Vater gegebene Versprechen, rein zu bleiben.

Segen: : Möget ihr stets leichte Yogis bleiben, die durch die Übung der Losgelöstheit Visionen einer engelhaften Form geben.

Ebenso wie es in euren Händen ist, ein Gewand zu tragen oder nicht, so habt genauso die gleiche Erfahrung mit dem Gewand eures Körpers. Ihr tragt ein Kostüm, um eine Aufgabe auszuführen und sobald die Aufgabe vollendet ist, legt ihr das Kostüm wieder ab. Erfahrt diese Losgelöstheit von euch selbst, der Seele, zum Körper, wo immer ihr geht und steht, und dann wird man euch als beständig leichte Yogis bezeichnen. Viele Seelen werden durch die Kinder, die auf diese Weise losgelöst sind, Visionen von eurer engelhaften Form und eurem zukünftigen königlichen Status haben, Am Ende wird diese Art des Dienstes einen Einfluss haben.

Slogan: Auch nur eine einzelne Sekunde des Übergangszeitalters zu verschwenden, bedeutet ein Jahr zu verschwenden

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Beendet den Samen der Unreinheit und werdet vollkommen sauber (rein).

Es muss Reinheit in eurem Geist geben, damit ihr die natürliche Erbschaft des Brahmanenlebens erfahrt, nämlich beständiges Glück, eine Verkörperung von Frieden zu sein und Zufriedenheit im Geist zu erfahren. Der Weg, dies anzusammeln, ist Reinheit in euren Gedanken, Worten und Handlungen. Reinheit ist das Fundament. Die Grundlage

für Erfolg im Dienst ist ebenfalls Reinheit. Lasst es keine anderen Gefühle geben, die sich in eure Gedanken oder Worte hineinmischen. Lasst Reinheit in euren Absichten/Bestrebungen und in euren Gefühlen sein. *** **Om Shanti** ***